

Zeitungsausschnitt vom: 27.01.2015

	HAZ		Hallo Sonntag in Garbsen		Neustädter Zeitung
X	Leine-Zeitung Garbsen / Seelze		Hallo Sonntag in Neustadt		Wunstorfer Stadtanzeiger
	Leine Zeitung Neustadt / Wunstorf		Rundblick		ZfK
	Umschau				



Autos werden mit einer Ampelanlage um den Engpass am Birkenweg/Ecke Osterwalder Straße herumgeführt.

Grätz (2)

Verkehrsader wird 16 Wochen lang zum Nadelöhr

Verband saniert Trinkwasserleitungen

BERENBOSTEL. Die Osterwalder Straße in Berenbostel ist seit gestern eine mittelgroße Baustelle: Der Wasserverband lässt in sechs Bauabschnitten die Trinkwasserleitungen zwischen dem Birkenweg und Im Hesse sanieren. „Die Berenbosteler Leitungen stammen aus den Sechzigerjahren, sie bilden das älteste Netz in Garbsen“, sagte Torsten Matussek, Leiter der Rohrnetzsanierung des Wasserbandes gestern bei der Einrichtung der Baustelle. „Das ganze System wird umgebaut“, ergänzte er. Insgesamt werden auf einer

Länge von 670 Metern neue Leitungen verlegt. Die alten werden außer Betrieb genommen, verbleiben aber im Erdreich.

Autofahrer und Fußgänger müssen sich auf eine veränderte Verkehrsführung einstellen: Im Einmündungsbereich Birkenweg ist die Straße in Richtung Dorfplatz halbseitig gesperrt. Autos werden mit einer Ampelanlage abwechselnd um den Engpass herumgeführt. Gesperrt ist auch der Fußgängerüberweg am Beginn des Birkenwegs. Für Fußgänger sind drei Lichtsignalanlagen (LSA)



Einspurig: Fußgänger und Autofahrer müssen sich auf der Osterwalder Straße auf Wartezeiten in beiden Richtungen einstellen.

eingerrichtet. Der nächste Bauabschnitt liegt in Höhe der Tankstelle bis zur Bäckerei. „Die Kreuzung am Birkenweg ist ein Nadelöhr und einer der verkehrsreichsten Punkte Berenbostels“, sagte Matussek.

Günstige Witterung vorausge-

setzt, werden die Arbeiten in den ersten beiden Bauabschnitten in rund fünf Wochen beendet sein. Vier weitere Abschnitte bis zum Hesse folgen. Nach jetziger Planung dauern die gesamten Arbeiten an Berenbostels Verkehrsader 16 Wochen.

ijgz